

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1	<i>Stand der Forschung</i>	7
1.2	<i>Konzeption der Arbeit</i>	13
<b>2</b>	<b>Zur Frage, inwieweit Politik geschlechtsneutral betrachtbar ist</b>	<b>16</b>
<b>3</b>	<b>Kennzeichen des Rechtsextremismus</b>	<b>23</b>
3.1	<i>Entwicklung des Rechtsextremismus in Deutschland nach 1945</i>	28
3.2	<i>Frauenbilder im Rechtsextremismus</i>	33
3.2.1	<i>Zum Vergleich: das Frauenbild im Nationalsozialismus</i>	37
<b>4</b>	<b>Die Jugendphase und ihre Entwicklungsaufgaben</b>	<b>42</b>
4.1	<i>Die verunsicherte Generation der 90er</i>	47
4.2	<i>Besonderheiten der weiblichen Sozialisation</i>	51
4.2.1	<i>Warum entwickeln sich geschlechtsspezifische Verhaltensweisen?</i>	51
4.2.2	<i>Die „doppelte Sozialisation“ der Frau</i>	56
4.3	<i>Zum Entstehen politischer Einstellungen</i>	62
4.3.1	<i>Kennzeichen rechter Jugendlicher</i>	69
<b>5</b>	<b>Zwischenfazit</b>	<b>77</b>

<b>6</b>	<b>Auslösemechanismen für rechtsextreme politische Orientierungen</b>	<b>80</b>
6.1	<i>Modernisierung, Deprivation und Rechtsextremismus</i>	80
6.2	<i>Zentrale Institutionen als Ursache für die Entwicklung rechtsextremer Tendenzen?</i>	86
6.2.1	Schule	89
6.2.2	Kirche	94
6.2.3	Massenmedien	97
6.2.4	Schlußfolgerungen	104
6.3	<i>Ethnisierung - ein geschlechtsübergreifender Ausgrenzungsmechanismus</i>	107
6.3.1	Zusammenhänge zwischen Rechtsextremismus, Rassismus und Sexismus	117
6.4	<i>Motive für die Akzeptanz rechtsextremen Gedankenguts bei Mädchen und Frauen</i>	119
<b>7</b>	<b>Jugendarbeit als zentrale Lösungsinstanz gegen Rechts?</b>	<b>126</b>
7.1	<i>Feministische Mädchenarbeit als Chance</i>	133
<b>8</b>	<b>Fazit</b>	<b>137</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	<b>145</b>
<b>10</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>147</b>